



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG September 2016

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leogang

Festakt am 25. Juni 2016





Rollende Herzen



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!

Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)

Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

 www.rollingheart.at

 www.facebook.com/rollendeHerzen

 0660/4441910

 tina.widmann@gmail.com



in Leogang hält der Bus einmal im Monat am Friedhofsparkplatz:

 von 14.30 bis 14.45 Uhr jeweils donnerstags

am 22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember, 26. Jänner,
23. Februar, 23. März, 27. April, 23. Mai (Dienstag) und 22. Juni

Unterstützt von Billa, Spar, Hofer, M-Preis, Adeg Neumair, Merkur, Intersport Bründl, Fressnapf, Naturkostecke Zell am See, Bäckerei Gugglberger, Landleben, Recheis, Innocent, IcoSense, Gasteiner, Keli, Adler Apotheke, Pinzgau Milch & vielen privaten SpendernInnen



Für Sie in Leogang!

Mit vielen Chancen,
etwas für sich zu tun!
Immer in Ihrer Nähe.

Jetzt NEU!
Das volle
Programm
im gesamten
Pinzgau!



**Jetzt online
buchen oder
telefonisch unter
06582 76272-0**

www.volkshochschule.at



**SALZBURGER-
HEIMATVEREINE**

Volkstanzkreis Saalfelden

TANZKURS

für Anfänger

Erlern werden Walzer, Polka, Boarischer
und einige leichte Volkstänze.

**Ab Sonntag, 02. Oktober 2016
um 18.30 Uhr
im Turnsaal der Sonderschule in Saalfelden
(ZIS Saalfelden)**

8 Kursabende zu 1,5 Std., Kursbeitrag € 40,--

(für Kursteilnehmer freier Eintritt beim Kathreintanz am
19. November 2016 im Congress Saalfelden)

Weitere Infos unter Tel. 0664/73381788 od. 0664/81975063






Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Die Ferienzeit ist zu Ende und für viele Lehrlinge, Schüler und Kindergartenkinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Auch bei uns im Kindergarten Sonnenschein gibt es einige Veränderungen. Unsere langjährige Kindergartenhelferin Elisabeth Eder, besser bekannt als Tante Lisi, geht nach 27 Jahren im Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand. Lisi war mit Leib und Seele im Kindergarten Leogang tätig und ihre herzliche und liebevolle Art, hat sie bei den Kindern so beliebt gemacht. Ich darf mich ihm Namen der Gemeinde bei Lisi recht herzlich bedanken und wünsche ihr für die Zukunft viel Gesundheit und dass sie die frei werdende Zeit nach ihrer Pensionierung genießen kann.

Neu im Team des Kindergartens dürfen wir Simona Steiner - als frisch ausgebildete Kindergartenpädagogin - und Monika Rank und Sandra Langegger als Kindergartenhelferinnen begrüßen. Sie waren schon als Praktikantinnen bzw. als Aushilfen in unserem Kindergarten tätig und konnten nun fix angestellt werden. Ich wünsche ihnen viel Freude mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit und viel Spaß im Umgang mit den Kindern. Durch die Aufnahme der dreien ist es nun auch möglich, dass in allen Kindergartengruppen, sowie in der Krabbelgruppe eine Kindergartenpädagogin und eine Kindergartenhelferin sich um die Kinder kümmern können. Damit ist der Kindergarten Sonnenschein nicht nur baulich sondern auch personell bestens ausgestattet.



von links: Monika Rank, Sandra Langegger und
Simona Steiner



Als zusätzliche Reinigungskraft im Kindergarten ist nun Monika Herzog beschäftigt, die ihr Beschäftigungsausmaß (Reinigung Gemeindeamt) erhöht hat.

Weiters konnte mit Beschluss in der Gemeindevertretung nun der Architektenwettbewerb für ein Gesamtkonzept Sonnrain gestartet werden. Mit diesem Wettbewerb sollen die Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Bereich aufgezeigt werden und natürlich in erster Linie auch planliche Grundlagen für den Neubau des Gebäudes der Freizeitanlage ausgearbeitet werden. Im Vorfeld wurden bereits die vielen Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung in die Ausschreibung eingearbeitet, um diese auch bestmöglich im Projekt berücksichtigen zu können. Um Verständnis bitten wir aber auch bereits jetzt schon, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt und umgesetzt werden können, da wir uns natürlich auch an der Finanzierbarkeit orientieren müssen. In diesem Sinne freue ich mich auf interessante Projekte und vielleicht auch völlig neue Zugänge, sowie Planungen für diesen für uns als Gemeinde so wichtigen Bereich.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Euer Bürgermeister

Josef Grießner

Öffnungszeiten Gemeindeamt



Bereits seit 2 Jahren bieten wir der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt an: Am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen haben wir von 7.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Es werden am langen Amtstag alle Abteilungen - sofern möglich auch das Bürgermeisterbüro - besetzt sein bzw. wird versucht alle Anliegen abwickeln zu können.



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog



Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Vor Ferienbeginn besuchten uns, zur großen Freude unserer BewohnerInnen, noch einmal jene Kindergartenkinder, die ab Herbst in die Schule gehen werden. Sie sangen, musizierten, tanzten mit uns und brachten wie immer sehr viel Sonnenschein und Lachen ins Wohnhaus Prielgut.

Unsere Ausflüge mit den BewohnerInnen führten uns heuer wieder einmal über die Grenzen Leogangs hinaus. Die Familie Hörnl brachte uns mit ihren Taxis zum Berggasthof Huggenberg in Saalfelden, wo wir von den Wirtsleuten Sonja und Franz Strickner hervorragend betreut und verköstigt wurden. Das Wetter war an allen Ausflugstagen toll und so hatten unsere BewohnerInnen auch großen Spaß mit den Tieren (Pfau, Uhu, Katzen, Esel, ...) rund um das Haus.

Die Begeisterung, mit der dann gemeinsam auf der Terrasse gesungen wurde, ist für mich immer wieder erstaunlich und eine riesen Freude, diese war ansteckend und so sangen teilweise auch die anderen Gäste mit. Derartige Unternehmungen bedeuten zwar eine Extraportion an Engagement und Arbeit für alle MitarbeiterInnen, dieser Einsatz ist aber unbezahlbar und bedeutet für unsere BewohnerInnen große Glücksgefühle. Wenn man dann in ihre strahlenden Gesichter blicken darf, weiß man, wofür wir diesen Aufwand betreiben.

Einen großen Dank dafür an meine MitarbeiterInnen, ihr macht das hervorragend! Gefreut haben sich die BewohnerInnen und wir uns auch über die Teilnahme von Bgm. Josef Grießner und Amtsleiter Mario Payer bei den Ausflügen - Dankeschön für diese Wertschätzung!

Ein weiteres Highlight war auch 2016 wieder die Fahrt zur Nachmittagsvorstellung der Leoganger Theatergruppe. Die BewohnerInnen und auch unsere MitarbeiterInnen amü-

sierten sich köstlich und lachten fast zwei Stunden. Danke für diesen lustigen Nachmittag, der unsere Herzen erfreute.

Jetzt hoffen wir darauf, dass es noch einige schöne und sonnige Herbsttage gibt, damit wir unseren traumhaften Garten voll auskosten können.





Aus dem Wohnhaus Prielgut

Die Verwaltung stellt sich vor

Elisabeth Müllauer



Nach Abschluss der Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe in Saalfelden, begann im Juli 1983 meine Gemeindetätigkeit. Bis 1987 war ich mit den Aufgaben des Meldeamtes betraut. Im März 1987, nach dem viel zu frühen Tod der Kassenleiterin Helene Müllauer, wurde mir die verantwortungsvolle Tätigkeit als Kassenleiterin der Gemeinde Leogang anvertraut. Diese übte ich bis zur Geburt unseres ersten Sohnes Stefan im Jahr 1993 aus. Nach der Geburt unseres zweiten Sohnes Andreas im Jahr 1995 „übersiedelte“ mein Tätigkeitsbereich kurzfristig in das damalige Altenheim Leogang. Im Jänner 1999 kehrte ich zu meiner ursprünglichen Tätigkeit in die Gemeindebuchhaltung zurück. Da sich unsere Familie 2003 noch um Sohn Martin erweiterte, wurde mir nach der Karenzzeit die Möglichkeit geboten, die Verwaltung des Altenheimes, mittlerweile als Wohnhaus Prielgut bekannt, zu übernehmen. Mit meinem Mann Hans, mit dem ich seit 1994 verheiratet bin und unseren Söhnen wohne ich in unserem Eigenheim in Sinning.

In meinen Zuständigkeitsbereich fallen unter anderem folgenden Aufgaben:

- › Lohnverrechnung
- › Aufnahmeformalitäten BewohnerInnen
- › Abrechnung Verpflegskosten BewohnerInnen
- › Abrechnung Tagesbetreuung
- › Abrechnung Essen auf Rädern Leogang
- › diverse Anträge (Sozialhilfe, Pflegegeld, Rezeptgebührenbefreiung, ...)
- › Ansprechpartner für Anliegen unserer BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens

Ich bin erreichbar

🕒 Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr
und Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

☎ 06583 8291

✉ prielgut@leogang.at

NEU: Seniorenplattform

Seit Sommer gibt es im Pinzgau eine Seniorenplattform, auf der SeniorInnen, ihre Angehörigen und Beratungsstellen rasch und unkompliziert eine umfassende Übersicht über die seniorenrelevanten Angebote in unserer Region erhalten.

🌐 www.seniorenplattform-pinzgau.at

Das Angebot an öffentlichen Institutionen, Vereinen und sozialen Einrichtungen zur Pflege und Betreuung älterer Personen in der Region ist breit und vielfältig, aber gerade deswegen auch unübersichtlich. Es ist für einzelne Personen beinahe unmöglich, die zuständigen Einrichtungen und Förderstellen zu finden und gegebenenfalls zu vergleichen.

Als wichtigste Themenschwerpunkte haben sich im Verlauf der Vernetzungstreffen folgende ergeben:

- › Umfassende Information über die bestehenden Pflegeeinrichtungen
- › Information über die Pinzgauer Seniorenheime und ihre Angebote
- › Information über Fördermöglichkeiten und Beratungsstellen
- › Regionale Angebote für aktive Senioren

So werden auf der Plattform rasch und übersichtlich folgende Fragen beantwortet:

- › Sie wollen wissen, welche Pflege-Betreuungsangebote es im Pinzgau gibt?
- › Sie suchen jemanden für eine Kurzzeitbetreuung?
- › Sie suchen Kontakt zu Ihrem nächstgelegenen Seniorenheim?
- › Sie wollen wissen, was für eine Testamentserstellung notwendig ist?
- › Sie brauchen einen Krankentransport-Dienst oder die Fahrpläne der Pinzgauer Lokalbahn?
- › Sie sind aktiver Senior und möchten verreisen oder sich ehrenamtlich betätigen?

Alle diese Informationen mit Kontaktadressen, mit Karte und Standort der entsprechenden Einrichtung, einen Veranstaltungskalender, einen Chatroom für SeniorInnen und viele Informationsbroschüren zum Anschauen und Ausdrucken und noch viel mehr finden Sie auf der Seniorenplattform Pinzgau.

Um die Plattform möglichst informativ und aktuell gestalten zu können, nehmen wir auch gerne Informationen/Anregungen entgegen.

Einfach einmal reinschauen, funktioniert auch vom Tablet oder Handy!



ORA-International - Bereich Leogang

Kurt Kwiatkowski

Weihnachtspaket- und Familienpaket-Aktion 2016

Seit 2002 haben viele Kinder aus den umliegenden Schulen und Kindergärten, aber auch viele Privatpersonen, armen Kindern in Ost-Europa große Freude mit Weihnachtspaketen bereitet. Mit strahlenden Augen und freudigem Herzen haben Kinder die Päckchen entgegen genommen. Sehr gerne führen wir auch heuer diese Aktion wieder durch, weil wir wissen, dass diese kleinen Geschenke Brücken schaffen zwischen uns und den Herzen der Kinder und auch der Erwachsenen.

Ein Karton in etwa der Größe eines Schuhkartons soll mit Dingen befüllt werden, worüber sich jedes Kind bestimmt freuen würde. Viele wissen ja schon, dass der Inhalt aus Süßigkeiten, Trockenfrüchten, Schokolade etc. bestehen soll. Es können jedoch auch gute gebrauchte Schultaschen, befüllt mit Hygieneartikeln (Zahnbürsten etc.) sowie Kleidung (T-Shirt, Mützen, Socken, Handschuhe, ...) aber auch Spielsachen (wie Kuscheltiere usw.) und neuwertige Schulartikel sein.

Wir bitten, dass auch in diesem Jahr auf den Paketen die Altersgruppe und Bub oder Mädchen (Boy or Girl) vermerkt ist.

Wir ersuchen euch auch einen Betrag von € 2,-- je Paket für die Transportkosten zur Verfügung zu stellen.

Wir würden jedoch auch mit Familienpaketen armen Familien eine Freude machen.

In die Familienpakete (ev. Bananschachtelgröße) sollten dann folgende Lebensmittel gepackt werden:

10 kg Mehl, 5 kg Nudeln, 3 kg Zucker, 2 kg Reis, 1 kg Margarine (bitte Ablaufdatum beachten), Trockenmilch, Suppenpulver. Zusätzlich könnte noch enthalten sein: Seife, Haarshampoo, Waschpulver - alles in Folie verpackt (Geruch) sowie Hygieneartikel für Babys und Frauen.

Bitte keinen Kaffee, keinen Alkohol und sonstige ausgefallene Lebensmittel.

Für die Familienpakete ersuchen wir um einen Beitrag von € 3,-- pro Paket für die Transportkosten.

Letzter Abgabetermin ist der 1. Dezember 2016.

Um Terminvereinbarung wird gebeten

☎ 06583 8512

✉ kurfrankwi@sbg.at

Gymnastik für Frauen

Fitgymnastik für Seniorinnen

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs-, Gleichgewichts- und Mobilisationsübungen wird das Körpergefühl verbessert. Besonders durch Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird Haltungsproblemen vorgebeugt.

📅 Ab 10. Oktober jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr

☎ 0650 3273870 oder 06583 20038

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Traudl Lang

Gesundheits- und Ausgleichsgymnastik für Frauen

Durch ein abwechslungsreiches Programm verbessern wir Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Wohlbefinden.

📅 Ab 3. Oktober jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr

☎ 06582 70014

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Margit Eder

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Festakt 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum

Doris Frick



Berg- und Erlebnistage 2016: Alpenvereinsjugend Kreativ-Werkstatt im Bergbaudorf Hütten

Unter dem Motto „Ein Nachmittag bei Michael Hofer ... Kunst | Bergsteigen | Bergbau“ fand am 18. August im Bergbaudorf Hütten in Leogang eine Kreativwerkstatt für die Kinder der Alpenvereinsjugend Leogang statt. Rund 25 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren waren mit dabei, betreut von Künstlerinnen, dem Team der Alpenvereinsjugend rund um Johann Madreiter und Mitarbeitern des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang.

Ausgangspunkt

Passend zur diesjährigen Ausstellung zum 100. Todestag des Malers, Bergbauverwalters und Bergsteigers Michael Hofer wurde ein Bogen vom Bergbau und seinen Mineralien (in diesem Fall Kobalt), zu seiner Verwendung als Farbe in der Malerei gespannt. Alpenverein steht nicht nur im Zeichen von Sport und Bewegung in freier Natur - in dieser Kreativ-Werkstatt wurden auch die geschichtlichen Aspekte und Zusammenhänge mit einbezogen: In Zusammenarbeit mit dem Museumsverein und der Knappschaft Leogang wurde dieses mehr als gelungene Projekt an einem Ort mit besonderem Flair perfekt umgesetzt.

Das Programm

An vier Stationen gab's Spannendes über die weit zurückreichende Orts- und Bergbaugeschichte zu entdecken. Kustos Hermann Mayrhofer, Magdalena Schmuck und Sigmund Riedlsperger erzählten Wissenswertes über Bergbau und in einem Rundgang durch Hütten über die hier noch so zahlreich vorhandenen historischen Gebäude. In der Hüttschmiede wurde Geschichte für „alle“ Sinne geboten: nicht nur für Kinder faszinierend, wie das (Schmiede-)Handwerk, anschaulich vorgeführt von Schmied Hias

Grundner, anno dazumal in natura aussieht, sich anfühlt und auch riecht. Hier wurde gemeinsam mit dem Schmied für alle Teilnehmer ein Glücksbringer hergestellt. Die syrische Künstlerin Soulia Mohamad fertigte von den Teilnehmern Portraits an, zu denen jedes Kind dann mit Isolde Angerer Körper in kobaltblauer Farbe (Kobalt wurde früher in Schwarzleo abgebaut) Kleidung gestaltete.

Mit Feuereifer waren Mädchen wie Buben bei der Arbeit, wo sie selbst Hand anlegen durften, blieben aber auch genauso geduldig beim Portraitieren sitzen. Umso größer war der Hunger dann um die Mittagszeit. Es wurden am offenen Feuer im Freien Würstel gegrillt, danach ließen sich Groß und Klein ein originales Pinzgauer „Moosbee-Muas“ von Hildegard Madreiter schmecken.

Ein Teil der eigenen Geschichte wurde bei diesem abwechslungsreichen Programm auf einmal sehr greifbar, sowohl für die Kinder als auch begleitende Erwachsene. Die ansprechende Mischung aus Geschichte, Handwerk, Kunst und Kreativität und die Begeisterung, wie dies vermittelt und auch aufgenommen wurde, machte die Kreativ-Werkstatt im Bergbaudorf Hütten für alle Beteiligten zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Alpenverein Leogang

Gerhard Weilguny



Berg- und Wanderausflug in die Schweiz

Anfang September waren 50 Mitglieder der AV-Sektion Leogang vier Tage lang im Oberengadin unterwegs. Sie bestiegen die wichtigsten Dreitausender rund um St. Moritz und erwanderten die schönsten Aussichts- und Erlebnispunkte der Region. Karin Koller, die Cheforganisatorin dieser Bergfahrt, und ihre Tourenführer boten den Teilnehmern für jeden Tag eine Auswahl zwischen zwei bis drei Tourenmöglichkeiten an. Darunter bekannte und weniger bekannte Gipfel, wie der Piz Julier, der Piz Ot oder der Munt Pers, die allesamt zu den schönsten Dreitausendern der Alpen zählen. Aber auch die Genusswanderer kamen auf ihre Rechnung, indem sie den Panoramaweg zur Segantinihütte, das Morteratschtal bis zur Bovalhütte und den Innursprung an der Dreifach-Wasser-

scheide am Malojapass erwanderten. Wer einen Ruhetag einlegen wollte, konnte dies tun und dabei eine Fahrt mit der Rhätischen Bahn, einem Weltkulturerbe, über den Berninapass bis in das italienische Städtchen Tirano genießen. Der letzte Tag gehörte dann noch den Klettersteiggehern, die den Piz Trovat von der Bergstation der Diavolezza-Seilbahn aus erklimmen.

Vier Tage herrliches Wetter, vier Tage wunderschöne Touren mit beeindruckender Aussicht auf die riesigen Gletscher von Piz Palü und Piz Bernina mit dem Biancogrät hielten die Stimmung genauso hoch, wenn nicht noch höher, als die bestiegenen Berge.



Gedenkfeier an Michael Hofer

Vor hundert Jahren verstarb der Bergbauverwalter, akademische Maler und Bergsteiger Michael Hofer, der 1861 einen Steig durch die obere Birnhornsüdwand anlegen ließ. Der heutige, markierte Südanstieg folgt in weiten Teilen noch immer diesem sogenannten „Hofersteig“.

Anlässlich des 100. Todestages dieses Erschließungspioniers der Leoganger Steinberge errichtete die Alpenvereinssektion Leogang gemeinsam mit dem Bergbau- und Gotikmuseum eine Gedenktafel beim Melkerloch, wo der Hofersteig beginnt. Markus Mayrhofer, 1. Vorsitzender der AV-Sektion Leogang und Prof. Hermann Mayrhofer, Kustos des Bergbau- und Gotikmuseums, enthüllten im Rahmen einer kleinen, aber würdigen Feier die in Bronze gegossene Tafel.

Bei Einbruch der Dunkelheit setzten die Leoganger Feuerbrenner dann ein weiteres Zeichen in Erinnerung an Michael Hofer. Sie platzierten ihre Feuer entlang des Hofersteiges und machten somit den Verlauf dieses Steiges in der Birnhorn-südwand für einige Stunden weithin sichtbar.





Alpenvereinsjugend

Johann Madreiter

alpenvereinsjugend
leogang



Jugend Sommercamp Millstättersee 2016

Auch dieses Jahr fuhr die Alpenvereinsjugend mit zahlreichen Kindern und BetreuerInnen zum Sommercamp am Millstättersee in Kärnten. Unter dem Motto Sommer, Baden, Klettern und Erlebnis stand einiges am Programm. Zelten, ein Ausflug nach Radenthein zum Granatium, wo nach einer Führung durch den Abbaustollen selber Edelsteine aus taubem Gestein geklopft wurden. Bei strahlend schönem Wetter gab es eine Bootsfahrt zum Jungfernsprung mit Kletterei direkt von Floßen am See aus, einen sehr anspruchsvollen Klettersteig an der Breitwand und für die Kleinen starteten wir einen Miniklettersteig zum See hinunter. Abends wurde gegrillt und bis zur Nachtruhe gespielt, geturnt und gelacht.



Sommer-Camp 2016 Millstätter See

Familien-Erlebniswanderung über den Römersattel

Wollen Kinder heute eigentlich noch wandern? Aber sicher! Mit einem tollen Programm und sogar toller Mithilfe des Österreichischen Bundesheeres fuhren über 40 Kids, BetreuerInnen, Eltern und Großeltern vom Bahnhof Leogang nach Hochfilzen. Mit dem LKW-Transporter ging's dann hinauf durch den TÜPL bis zum Römersattel, wo uns sehr gut die Bedeutung unseres Heeres erklärt wurde. Mit einem Blumen-Quiz ging es dann weiter durch den Schüttbachgraben, wo fleißig Staudämme gebaut und im klaren Bach gebadet wurde. Fast wäre die tolle Erlebniswanderung durch die massiven Sturmschäden und die laufende Holzbringung beim Naturbadegebiet Vorderkaser ins Wasser gefallen, wir durften mit Begleitung der Forstarbeiter und der Gemeinde Weißbach als Gruppe aber das gesperrte Gebiet passieren, vielen Dank!

Wieder allen BetreuerInnen, die ehrenamtlich die Verantwortung und Begleitung der Kids übernehmen und immer für einen unfall- und verletzungsfreien Ablauf sorgen, herzlichen Dank!

alpenverein
leogang



Kletterhalle Leogang

Öffnungszeiten:

Von Mitte September 2016 bis Ende Juni 2017

Mi bis Fr: 12:00 bis 22:00

Sa bis So: 10:00 bis 22:00

Mo und Di: geschlossen

weitere Infos unter
www.alpenverein.at/leogang

www.alpenverein-leogang.wix.com/jugend
www.facebook.com/alpenvereinsjugendleogang



Spielbergangeln

Julia Grießner



Am Montag, den 15. August 2016 fand das 46. Spielbergangeln statt. Bei herrlichem Wetter gestaltete Edi Hammer-smied eine Bergandacht am Spielberg mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Leogang.

Anschließend an die Andacht fand das Rangeln und Boahageln statt. Bei vielen Teilnehmern von jung bis alt und einer super Stimmung, war der Hagmoarkampf eröffnet. Heuer waren auch unsere Maria Almer Trainingspartner dazu eingeladen.

Wie bereits vor zwei Jahren verteidigte Christoph Eberl seinen Titel, er gewann vor seinem Bruder Andreas und Bernhard Herbst, erneut den Spielberghagmoar. Gratulation an alle Rangler und Boahaggler.

Bei hervorragender Bewirtung durch die Landjugend Leogang war es ein gelungener Tag und dafür möchten wir uns bei allen Besuchern, Teilnehmern sowie auch bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf den Hagmoarkampf 2017 am Spielberg in Leogang.

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch



Der LESESOMMER ist vorbei, die Leseplätze wurden eingesammelt und demnächst werden die Gewinner unserer Buchgutscheine ausgelost und verständigt.

Der LESEHERBST bringt viel neuen Lesestoff, der schon für Sie bereitliegt:

- > Heinichen, Die Zeitungsfrau
- > Raab, Der Metzger
- > Bannalec, Bretonische Flut
- > Fielding, Die Schwester
- > Gruber-Rizy, Der Mann im Goldrahmen
- > Bogdan, Der Pfau u. v. m.

Zu Schulbeginn möchten wir darauf hinweisen, dass sich viele neue, interessante Erstlesebücher in unserem Bestand befinden, ebenso wie Spiele, die beim Lesen und Rechnen lernen unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.

🕒 Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9.45 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 19.45 Uhr
Sonntag	9.45 bis 11.15 Uhr





AGENDA 21 Prozess Zukunft.Leogang

Johann Madreiter

Aus den zahlreichen Ideen des Agenda 21 Prozesses von Zukunft.Leogang wurden in der Projektwerkstatt vom 23. Mai vier Projekte ausgewählt und durch die Projektteams in die Umsetzungsphase gebracht.

Die erste Staffel des „**Leoganger Sommerkinos - for teens only**“ fand im Juli und August statt. Leider spielte das Wetter an drei von vier Terminen heuer nicht ganz mit, beim letzten Termin klappte es dann aber. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr bei schönen Kinoabenden unter freiem Himmel und toller Kinoatmosphäre am Schulhausplatz. Danke dem Team vom Jugendtreff, der Jugend und allen Helfern!

Das zweite Projekt „**D'Loigam heut z'samm**“ entwickelt mehrere Themen. Im Prielgut sollen die tollen bestehenden Besuchsdienste weiter ergänzt werden. Neue ehrenamtliche Besucher - auch Männer - sollen unsere älteren MitbürgerInnen im Prielgut noch mehr besuchen unter dem Motto Zeit spenden, Freude geben, Freude erleben. Wir hoffen auf die Beteiligung vieler LeogangerInnen, die in ihrer Freizeit oder Pension anderen wertvolle Momente schenken wollen. Weiters wird eine Übersicht erarbeitet, die das vielfältige Angebot an Unterstützungen und Organisationen darstellt, um in schwierigen Lebenslagen rasch kompetente Hilfe zu erhalten. Die ehrenamtliche Tätigkeit und ihre Bedeutung für den gesellschaftlichen Bereich sollen dabei sichtbar werden.



für ein lebenswertes Leogang

Das dritte Projekt „**Leogang wird sanft mobil**“ beschäftigt sich mit der Entwicklung eines Car-Sharing Modells für Leogang und weiteren Mobilitätsthemen, wie der Verbesserung der öffentlichen Anbindungen Leogangs oder dem Ausbau der Elektromobilität. In einem ersten Schritt sollen alle notwendigen Schritte für das Funktionieren eines Car-Sharing Modells in einer ländlichen Gemeinde abgeklärt und die Umsetzung vorbereitet werden.

Im vierten Projekt „**Treffpunk Sonnrain**“ geht es um die Unterstützung des Projektes Neugestaltung Freizeitanlage Sonnrain. Hier wurden zahlreiche Ideen eingebracht, die für den nun laufenden Architektenprozess wertvolle Beiträge brachten. Vertreter aus dem Team sind in die laufende Gestaltung miteingebunden.

Mehr Informationen zu den Projekten, dem neuen Zukunftsprofil und den weiteren Schritten aus dem gesamten Agenda 21 Prozess werden am 17. Oktober 2016 bei der Bürgerversammlung präsentiert.

www.facebook.com/zukunft.leogang

www.leogang.at/zukunft-leogang

Bürgerversammlung



Montag, 17. Oktober 2016

🕒 19.00 Uhr

Turnhalle Neue Mittelschule Leogang

Bei der Bürgerversammlung werden aktuelle Informationen zur Entwicklung von Leogang bekanntgegeben. Es wird das neue Zukunftsprofil von Leogang, welches im Rahmen des Agenda 21 Prozesses erstellt und von drei LeogangerInnen graphisch gestaltet wurde, den Leoganger BürgerInnen vorgestellt. Künstlerische und humorvolle Präsentation der Leoganger Zukunftsthemen durch ein Ensemble der Theatergruppe Leogang gemeinsam mit Reinhold Tritscher.

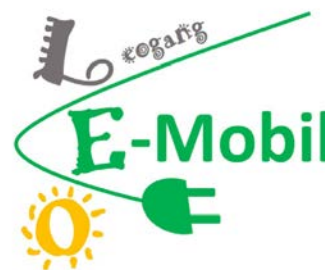
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
euer Team Zukunft.Leogang

AGENDA 21

Gefördert von



LAND
SALZBURG





Danke an Verein Leogang Anno 1900 für Spende

Manuela Mayrhofer

Die Bergrettungsstelle Leogang durfte sich über eine großzügige Spende freuen.

Der Leoganger Nostalgieverein "Anno 1900" veranstaltet alle zwei Jahre die weithin bekannte und beliebte Nostalgie-Schi-WM und ist auch sonst sehr aktiv. Die Bergrettung durfte sich über € 1.500,-- aus dem Erlös der Vereinsarbeit freuen.

Ortsstellenleiter Hans Embacher und seine Mannschaft nahmen ein geschnitztes Sparschwein mit der Aufschrift "Dank und Anerkennung der Bergrettung Leogang für die geleisteten Dienste" von Obmann Rupert Grundner entgegen. Ein herzliches Dankeschön für diese schöne Erinnerung und die beachtliche Spende, die für Ausrüstung etc. gut gebraucht werden kann.



Anno 1900-Obmann Rupert Grundner und seine Vertreter übergeben die Spende an Ortsstellenleiter Hans Embacher und seine Mannschaft

Freiwillige Feuerwehr Leogang

Anton Pfeffer



Schulungen und Übungen sind ein wichtiger Bestandteil, um einen Einsatz, egal ob es sich um einen technischen oder Brandeinsatz, oder um einen Hochwassereinsatz handelt, bestmöglich abarbeiten zu können. In den über 30 jährlich durchgeführten Schulungen werden Menschenrettung, Brandbekämpfung, Wasserführung über längere Wegstrecken (von der Saugstelle bis zum Brandort) sowie technische Ereignisse geübt. Um solche Übungen durchführen zu können benötigen wir Übungsobjekte.

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger, wenn Interesse an der Durchführung einer Übung besteht, bitte dies bei Toni Pfeffer oder Kurt Eberl zu melden.

Um unsere Einsatzbereitschaft auch in Zukunft bestens gewährleisten zu können sind neue Mitglieder in der Feuerwehrjugend (Mädchen, Burschen ab dem 12. Lebensjahr) und aktive Mitglieder (weibl., männl. ab dem 15. Lebensjahr) notwendig. Bei Interesse bitte bei OFK Toni Pfeffer melden.

Adventmarkt



Der Adventmarkt am Schulhausplatz findet dieses Jahr am Samstag, den 3. Dezember 2016 statt.

Wer Interesse hat, am Markt teilzunehmen oder ein Kripperl für die Ausstellung zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte bei Sepp Hilzensauer oder Charly Neumayer melden.

☎ 0664 1332603 Charly (Krippenausstellung)

☎ 0650 5123645 Sepp (Adventmarkt)

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher!



Die Organisatoren des alljährlichen Adventmarktes und der Kripperlausstellung am Schulhausplatz Sepp Hilzensauer und Charly Neumayer überreichten der Obfrau des Sozialausschusses einen Scheck in Höhe von € 1.000,-- für das Sozialkonto der Gemeinde Leogang.

Ein Abend im Zeichen der Volkskultur

Thomas Riedlsperger  D'Spielberger



Im Zeichen der Volkskultur stand das Platzkonzert der Musikkapelle Leogang am 12. August. Gemeinsam mit den Leoganger Goaßlschnalzern und dem Trachtenverein D'Spielberger wurde ein traditionelles Programm geboten.

Neben den Einzelauftritten konnten auch Stücke wie der Tiroler Holzhackermarsch gemeinsam aufgeführt und dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Ärzte-Fußball-Weltmeisterschaft 2017

Saalfelden Leogang Tourismus

Mit der Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft der Ärzte reiht sich Saalfelden Leogang in eine Liste an Metropolen wie Barcelona, Los Angeles oder Seoul ein. Neben dem Image-Faktor verschafft das Turnier der Region natürlich auch in Sachen Nächtigungen ein starkes Plus. Parallel zur WM findet auch ein Ärztekongress statt. So verbringen die Spieler, welche großteils mit ihren Familien anreisen, eine ganze Woche in der Region. „Die Ärzte Fußball-WM wurde in den vergangenen Jahren immer in Großstädten veranstaltet, umso mehr freut es uns jetzt, dass die Region Saalfelden Leogang mit der Austragung des Großereignisses beauftragt wurde“, so Leogangs Bürgermeister Josef Grießner. „Wir wurden im vergangenen Herbst kontaktiert, ob die WM für uns interessant wäre und wir haben dann alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Bewerbungsphase positiv abzuschließen. Das Mega-Event ist aus touristischer Sicht besonders interessant. Mit den 1000 teilnehmenden Ärzten handelt es sich um ein hochkarätiges und gut situiertes Publikum, das eine Woche bei uns in der Region verbringen wird“, freut sich auch Saalfelden Leogang Touristik-Geschäftsführer Marco Pointner.

Region Saalfelden Leogang bestreiten - ein großer organisatorischer Aufwand, so Grießner: „Es stellt für uns als Gemeinde natürlich schon eine gewisse Herausforderung dar, die Fußballplätze zur Verfügung zu stellen. Aber aufgrund unserer Erfahrung mit internationalen Top-Mannschaften bin ich zuversichtlich, dass wir auch die Ärzte-Fußball-WM perfekt organisieren werden.“



Lokalausgleich im Leoganger Steinbergstadion

36 Mannschaften (24 auf Großfeld und 12 auf Kleinfeld) werden von 8. bis 16. Juli 2017 insgesamt 108 Spiele in der



Informationen Studentenzuschuss

Auf Initiative des Unterpinzgaus und Pinzgauer Zentralraums gewähren Gemeinden ihren Studenten künftig neben Sachleistungen auch finanzielle Zuschüsse. So sollen sie als Gemeindebürger möglichst langfristig erhalten bleiben.

Die Pinzgauer Gemeinden befürworten gut ausgebildete Jugendliche und wünschen ihnen natürlich in jedem Fall eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Ganz besonders freuen sich die Bürgermeister allerdings über jene jungen Bürger, die mit neuem Wissen wiederkommen und mithelfen, ihre Heimatorte lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Wenn man studieren möchte, ist man im Innergebirge normalerweise schon aufgrund der geografischen Lage gezwungen, einen Ortswechsel in eine Universitätsstadt vorzunehmen. Trotzdem bleibt der Pinzgau Heimat und die Gemeinden hoffen, dass sie mit ihrer neuen Initiative die Studenten nicht zwangsläufig auch als Einwohner verlieren! Es steht einem Studenten nämlich völlig frei, ob er sich in seinem Studienort mit einem Haupt- oder Zweitwohnsitz anmeldet. Für die jeweilige Gemeinde ist das allerdings nicht egal: Sie erhält über den Bundesfinanzausgleich pro Person mit Hauptwohnsitz Geld vom Bund.

Hat eine Gemeinde viele Nebenwohnsitze aber wenig Hauptwohnsitze, so hat sie trotzdem viele Kosten (Erhalt der gesamten Infrastruktur wie Wasser, Müll, Verkehrswege, etc.) aber wenig Einkünfte. Vor allem in attraktiven Tourismusregionen mit vielen Zweitwohnsitzen ist dies ein großes Problem. In Zeiten, wo im öffentlichen Bereich massiv eingespart wird und viele ländliche Regionen von Abwanderung betroffen sind, ist für kleinere Gemeinden jeder Einwohner von immenser Bedeutung! Sie können im Gegensatz zu den Ballungsräumen nicht vom ständigen Zuzug profitieren.

Deswegen haben sich jetzt mehrere Gemeinden entschlossen - ähnlich wie in den Städten - ihren Studenten Zuschüsse zu gewähren.

Leogang gewährt Studenten, die mit Hauptwohnsitz von Beginn des Studienjahres 2016/17 an in Leogang gemeldet sind, einen Zuschuss von € 500,-- pro Studienjahr. Nähere Informationen über die Beantragung werden Ende 2016 bekannt gegeben.



Hochzeitsjubiläen

privat



Am 8. September feierten Hermine und Hubert Unterberger das Fest der Diamanten Hochzeit.

Weiters feierten das 60-jährige Hochzeitsjubiläum: Renate und Dkfm. Dr. Albert Steidl am 14. August Ursula und Walter Dickers am 23. August

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 17. September Burgi und Martin Rainer

Wir gratulieren allen Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!





Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!





Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
 Land Salzburg: 0662 8042 5454
 Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit

Land Salzburg Form 2583.7-16

APA-Auftraggeber

Gullivers Reise führt nach Leogang

Saalfelden Leogang Tourismus

Frei nach Jonathan Swift befindet sich Gulliver seit einigen Wochen auf Reisen durch den „unbekannten Kontinent“ Salzburg. Er ist ein reisender Beobachter, den seine Neugier immer wieder packt um unbekannte Länder, Menschen, Sprachen und Kulturen zu entdecken und zu verstehen. Ein hochkarätiges Ensemble aus Schauspielern, Musikern, Künstlern und Laien aus vielen Nationen verpackt Gullivers Erfahrungen und Beobachtungen in ein mitreißendes Theaterstück. Wo wird die Reise wohl hinführen? In der Turnhalle der neuen Mittelschule Leogang kann das Theaterstück mit dem sechs Meter hohen Gulliver von 13. bis 26. Oktober 2016 bestaunt werden.



Salzburger Wandertag 2016

Saalfelden Leogang Tourismus

Der erste Salzburger Wandertag gilt als Höhepunkt der diesjährigen Wandersaison. Saalfelden Leogang ist am 8. Oktober Austragungsort der Finaletappe und bietet gleich vier geführte Wanderungen mit attraktivem Rahmenprogramm sowie gemütlichem Ausklang an der Asitz Bergstation. Mitwandern können alle, egal ob Groß oder Klein, Alt oder Jung. Neben den geführten Wanderungen sind natürlich auch all jene herzlich eingeladen, die sich lieber frei durch die alpinen Höhen bewegen.

Neue Mittelschule

Schmankerlküche

In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund Leogang wurde heuer die Aktion „Köche bereiten mit Schülern schmackhafte Gerichte zu“ ins Leben gerufen.

Die Schüler der 3. und 4. Klassen durften mit Günter Gschier (Küchenchef Salzburgerhof) und Rene Pichler (Chef und Küchenchef Gasthof Hüttwirt) in der Schulküche ihre Kochkünste verbessern.



Wir bedanken uns herzlich für die kostenlose Bereitstellung der Lebensmittel und bei Anton Hörzl, Salzburgerhof, für sein Engagement und die hervorragende Organisation dieser Aktion.

Auch in der letzten Schulwoche bereitete bei einem Projekttag unter dem Motto „Gesundheit“ eine Gruppe mit Günter Gschier ein schmackhaftes Menü zu, der Kochprofi gab wertvolle Tipps und Tricks rund ums Kochen.

Blutspendetermin



Die nächste Blutspendeaktion in Leogang findet
am Mittwoch, den 12. Oktober 2016
🕒 von 15 bis 20 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Leogang statt.



Volksschule

Lehrerinnen der Volksschule

Fußballtag

Auch dieses Jahr fand in der letzten Schulwoche der Fußballtag der Volksschule statt.

Alle Kinder unserer Schule haben sich bemüht und so gut sie konnten die verschiedenen Stationen auf dem Fußballplatz bestritten. Herzlichen Dank an den Sportclub Leogang, insbesondere Christian Kühsling und sein Team für diesen gelungenen Sportvormittag!



Wasserwanderung

Am 6. Juni machten sich die beiden 3. Klassen auf zur "Wasserwanderung".

Wir spazierten von der Volksschule in Richtung Birnbachloch, wo wir bei der Kösselquelle schon von "Wasser-Steff" und Christoph Herbst erwartet wurden. Zunächst lauschte jeder Steff's Erklärungen und anschließend stiegen wir in kleinen Gruppen in den Hochbehälter der Quelle hinunter.

Fasziniert und voller Eindrücke wanderten wir durch den Wald zum Badhaus weiter, wo wir einen zweiten Hochbehälter besichtigen durften. Dort erwartete uns zusätzlich noch eine Überraschung: Frankfurter mit Semmel und Senf und zum Trinken - wie könnte es anders sein - frisches Leoganger Quellwasser!

Wir möchten uns ganz herzlich bei "Wasser-Steff" und Christoph für die interessante Führung und bei der Gemeinde für die leckere Jause bedanken!



Schaubergwerk

Natürlich führte der Wandertag der beiden dritten Klassen auch heuer zum Unterberghaus bzw. ins Schaubergwerk.

Bei der Führung durch das Bergwerk horchten die Kinder mit viel Aufmerksamkeit Brunos interessanten Erklärungen zu. Beim anschließenden Brotbacken mit Hans waren natürlich auch alle voller Begeisterung dabei und die köstlichen "Brot-schnecken" schmeckten jedem ganz hervorragend.

Wir möchten uns bei Eva, Heidi, Hans und Bruno ganz herzlich für ihre Bemühungen bedanken!



Schule und Sport-Tag

Am 10. Juni fuhren die beiden dritten Klassen nach Hallein/Rif, um am "Schule und Sport-Tag" teilzunehmen.

Bei schönstem Wetter durften die Kinder an 10 verschiedenen Stationen ihr sportliches Können zeigen: 30m-Sprint, Werfen, Geschicklichkeit, Staffel, Gleichgewicht, Klettern, Torschuss, Hindernislauf, Standweitsprung und Basketball dribbling. Dieser Vormittag mit viel Bewegung und noch mehr Spaß wird den Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



Trinkwasserschule

Um bei den Kindern ein stärkeres Bewusstsein für die Qualität und Wertigkeit unseres Trinkwassers zu wecken, fand für die beiden dritten Klassen kurz vor Schulschluss ein Projekttag zu diesem Thema statt.

Im Klassenzimmer wurden u. a. der Kreislauf des Wassers und das Wasservorkommen auf unserer Erde besprochen. Doch dann ging's los - mit Gummistiefeln, Bechern und Pinseln - um im nahegelegenen "Messnerbachi" nach Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven, Schnecken usw. zu suchen, welche dann sogar noch mit Mikroskopen unter die Lupe genommen wurden.



Wald & Boden

Kurz vor Schulschluss durften unsere Zweitklässler mit Frau Mühl, einer Biologin aus Rosenheim, zum Thema Wald und Boden arbeiten. Erst wurden die Stockwerke des Waldes, sowie auch deren Bewohner im Klassenzimmer besprochen. Dann packten die Kinder ihre Rucksäcke und marschierten gemeinsam mit der Biologin und ihren Lehrerinnen in den Wetzsteinwald. Dieser wurde dann spielerisch erforscht und erkundet.



Theaterworkshop - Gulliver

Die Kinder der zweiten Klassen durften über mehrere Wochen an einem Theaterworkshop zum Thema „Gullivers Reisen“ teilnehmen. Reinhold Tritscher und Hilde Böhm (Theater ecce) haben mit den Kindern gespielt, improvisiert, Dinge ausprobiert und neu erfunden. Im Zuge dieses kreativen Prozesses ist ein Theaterstück entstanden, das sich die Kinder selber ausgedacht haben.



Besonders viel Spaß hat das Herstellen der Liliputaner in Form von Handpuppen gemacht. Nachdem die Kinder ihr Stück den Eltern vorgeführt haben, durften sie noch bei der großen Abschlussveranstaltung in Hof bei Salzburg teilnehmen und ihr Stück präsentieren.

Wir bedanken uns herzlich bei Reinhold Tritscher und Hilde Böhm für dieses gelungene Projekt! Ohne finanzielle Unterstützung des Elternvereins hätten wir den Kindern diese tolle Lernerfahrung nicht bieten können – ein großer Dank gilt hier Erich Untermoser und dem Elternverein.





Sonnberglauf

Melanie Mastalerz



Traum-Wetter (Glück gehabt), Traum-Strecke (wie immer) Traum-Zeiten (wieder Streckenrekorde) ... beim Sonnberglauf 2016 am 7. August!

89 HauptläuferInnen, 103 Kinder und Schüler, 15 Staffeln und 5 Wanderer gaben sich ein Stelldichein bei unserem diesjährigen Lauffest. Aber auch die Schlachtenbummler kamen bei Speis, Trank und Musi nicht zu kurz.

Cornelia Moser darf sich heuer Tagessiegerin in einer Zeit von 42:37,21 nennen. Bei den Herren setzte sich Manuel

Innerhofer beim Kampf um den Tagessieg in einer Zeit von 37:08,47 durch. Beide knackten damit die Streckenrekorde des letzten Jahres!

Gratulieren möchten wir natürlich allen Läuferinnen und Läufern! Ihr wart einfach spitze!

Unser besonderer Dank gilt aber auch dieses Jahr wieder all unseren fleißigen Helfern, Sponsoren und den Anfeuerern an der Strecke!

Alle Ergebnisse und Fotos unseres Paparazzos Stoffn Hias gibt's auf unserer Homepage.

Tanzsportzentrum Pillerseetal unter neuer Führung

Ernst Niedermoser

Bei der Jahreshauptversammlung am 30. August 2016 ist Langzeitobmann Horst Felsch nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Sein designierter Nachfolger, Ernst Niedermoser, wurde einstimmig gewählt!

Heidi und Horst Felsch gründeten im Jahr 2002 das Tanzsportzentrum. Das Interesse - vor allem bei der Jugend - war riesig: Nach 3 Jahren besaß der Verein bereits über 100 Mitglieder und war damit der mitgliedsstärkste Tanzsportclub Tirols - und das ist er bis heute geblieben!

Der neu gewählte Obmann Ernst Niedermoser ist aktiver Tänzer und seit mehr als 10 Jahren Mitglied beim Tanzsportzentrum. Er startet mit frischem Schwung und neuem Programm in das Tanzjahr: So wird erstmals Pop-Pilates - ein forderndes Ganzkörpertraining zu peppiger Popmusik - und Zumba Light angeboten. Natürlich werden auch der kreative Kindertanz im SZ-Fieberbrunn und die Hobbygruppe

für Erwachsene in Hochfilzen weitergeführt. Einmaliges Schnuppern ist bei allen Trainingsangeboten möglich.

www.tsz-pillerseetal.at



Fußball

Hansi Obwaller

Nach nur drei Wochen Pause startete unsere Kampfmannschaft bereits Anfang Juli mit der Vorbereitung für die dritte Saison in der 2. Landesliga Süd. Der Kader veränderte sich doch auf der einen oder anderen Position. So legen zum Beispiel mit Marcel Heinze und Stefan Zehentmayer zwei Stammspieler des letzten Jahres eine Pause ein. Dafür kehrte ein alter Bekannter zu seinem Heimatclub zurück: Markus Mariacher wechselte nach einem erfolgreichen Jahr bei Salzburgligist Bramberg nach Leogang zurück. Ansonsten wurde traditionell versucht, die Ausfälle durch eigene Spieler zu kompensieren. Das erste Pflichtspiel der Saison war wie gewohnt gleichzeitig der Start in den Salzburger Landespokal. Dem SCL wurde dabei mit der TSU Bramberg ein ganz harter Brocken zugelost. Nach gutem Start musste sich unser Team im heimischen Steinbergstadion mit 0:8 geschlagen geben. Zwei Wochen später gastierte zum Ligastart der FC Kaprun in Rosental. Nach einem heftigen Unwetter wurde das Spiel nach 45 Minuten abgebrochen. Bei der Neuaustragung trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 1:1. Danach folgten zwei Niederlagen in Pfarrwerfen und zu Hause gegen Radstadt. In Runde vier durfte endlich der erste Sieg gefeiert werden. Mit 1:0 setzte man sich in St. Martin/Lofer durch. Auch das darauffolgende Heimspiel gegen Stuhlfelden konnte mit 3:2 gewonnen werden. Die Auswärtspartie gegen Maishofen wurde mit 2:5 verloren. Mit aktuell sieben Punkten rangiert der SC Leogang nun im Mittelfeld der Tabelle auf dem neunten Platz.

Die Reserve konnte bis jetzt vier ihrer fünf Partien gewinnen, einzig Radstadt musste man sich geschlagen geben. Diese Leistungen werden zurzeit mit dem dritten Tabellenrang belohnt.

Unsere Damen sind ebenfalls bereits in ihre dritte Saison in der Salzburger Frauenliga gestartet. Gleich im ersten Spiel gelang auch der erste Sieg: Auswärts setzte man sich mit 5:3 gegen den Lieferinger SV durch. Danach setzte es zwei Niederlagen gegen die Meisterschaftsfavoriten Bergheim 1b und den FC Pinzgau.

Bei den Nachwuchsteams startete die Meisterschaft erst mit Anfang September. Die U16 verlor ihren Auftakt in Großarl mit 4:3, die U14 feierte im zweiten Saisonspiel mit einem 7:0 gegen Maria Alm den ersten Sieg.

Die U11 konnte mit 2 Siegen in die neue, salzburgweite Saison starten. Der SV Wals-Grünau sowie der SAK wurden jeweils mit 1:0 geschlagen.

Für die U12 bzw. U11 und die U10 steigt der Saisonhöhepunkt mit dem Leoganger Nachwuchsturnier traditionell schon vor dem Saisonstart. Auch heuer fanden sich wieder unzählige

Nachwuchsteams aus dem Pinzgau und dem benachbarten Tirol im Steinbergstadion ein.

Unsere U10 lieferte sich regelrecht in jeder Partie einen Krimi. Einer knappen 0:1-Niederlage zum Auftakt gegen den späteren Turniersieger aus Kitzbühel, folgten zwei hart umkämpfte 1:0-Siege gegen Waidring und Neukirchen. Im Halbfinale folgte eine 0:2-Niederlage gegen Zell am See. Im Spiel um Platz drei setzte sich das Team von Mike Pilko letztlich verdient im Elfmeterschießen gegen Piesendorf durch.

Die U12 beendete ihre Vorrunde mit zwei Unentschieden und einer Niederlage. In der Zwischenrunde wurde Kitzbühel souverän mit 4:1 bezwungen, womit man das Spiel um Platz fünf erreichte. Dort unterlag man dem Team aus Mühlbach nach hartem Kampf mit 0:1 und beendete das Turnier somit auf dem sechsten Platz.



Die U10- und U12-Mannschaft des SC Leogang beim Nachwuchsturnier des SC Leogang im August 2016.



Gemeindetag von Leogang bei der Landessaussstellung in Salzburg



Am Samstag, den 10. September konnte sich Leogang bei herrlichem Spätsommerwetter im Salzburg Museum in der neuen Residenz anlässlich der Landessaussstellung 200 Jahre Salzburg bei Österreich präsentieren.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz: der Musikkapelle Leogang, den Goaßlschnalzern und der Knappschaft Leogang, dem Bergbau- und Gotikmuseum Hütten, den Leoganger Bergbahnen, dem Hotel Krallerhof, dem Tourismusverband Saalfelden Leogang und der Gemeinde Leogang.

